Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Leichte Sprache

Fachseminar I30xI16

Verständliche Information ist essenziell für Teilhabe. Leichte Sprache macht Texte für mehr Menschen zugänglich. KI-Tools helfen, doch echte Qualität braucht menschliche Kompetenz. Im Fachseminar lernen Sie, Verständlichkeit gezielt sicherzustellen.

Barrieren
in der schriftlichen
Kommunikation
reduzieren

Viele Menschen haben Schwierigkeiten, komplexe schriftliche Informationen zu lesen und zu verstehen – sei es durch Behinderung, Erkrankung, Alter, geringe Literalität, Fremdsprachigkeit oder Stress, vorübergehend oder dauerhaft. Für sie sind offizielle Schreiben, Webseiten oder Formulare oft eine Hürde. Leichte Sprache hilft, diese Barrieren zu überwinden: Sie macht Texte klar, verständlich und leicht lesbar.

Doch verständliche Texte erfordern mehr als vereinfachte Sprache. Inhalte müssen zielgruppengerecht aufbereitet, strukturiert und präzise formuliert werden. Auch wenn KI-Tools mittlerweile Texte in Leichter Sprache erstellen und prüfen können, ersetzen sie nicht das Fachwissen und die Erfahrung von Menschen. Sie liefern Entwürfe, doch die inhaltliche Genauigkeit, die Anpassung an die Bedürfnisse der Zielgruppe und die Überprüfung auf Verständlichkeit bleiben Aufgaben, die Fachpersonen übernehmen. Nur so entstehen zugängliche und qualitativ hochwertige Texte.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung von Leichter Sprache für die Verständlichkeit von Texten;
- kennen verschiedene Zielgruppen und Anspruchsniveaus für Leichte Sprache;
- setzen sich mit den Regeln und Prinzipien Leichter Sprache auseinander;
- lernen Vor- und Nachteile von KI bei der Erstellung oder Prüfung von Texten kennen;
- erstellen Texte in Leichter Sprache;
- wissen, wie sie die Qualität und Verständlichkeit von Texten in Leichter Sprache gewährleisten können und übernehmen redaktionelle Verantwortung dafür.

Zielpublikum
Personen,
- die leicht verständliche Texte verfassen oder redaktionell verantworten für Menschen mit geringen Lesekompetenzen in Deutsch
- die in oder für Behindertenorganisationen, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen, öffentliche Dienste, Non-Profit-Organisationen sowie Wirtschaftsunternehmen tätig sind.

Aufbau
Das Fachseminar ist in 3 Kursblöcken organisiert. Zwischen den Kursterminen lösen die Teilnehmenden Hausaufgaben, erstellen eigene Texte und erhalten von der Kursleitung Rückmeldung dazu.

Fachseminar (Teilnahmebestätigung) **Leichte Sprache**	
Hausaufgaben lösen und eigene Texte verfassen	Tag 4 Texte prüfen, Qualität sichern, Leichte Sprache implementieren 1 Tag
	Tag 3 Layout, Einsatz von KI, Angemessenheitskriterien 1 Tag
	Tag 1 und 2 Grundlagen, Regeln und Regelwerke, Textübungen 2 Tage

An den ersten beiden Kurstagen werden die Grundlagen zu Leichter Sprache vermittelt (Begriffe, Zielgruppen, Regelwerke) und die Anwendung der Regeln anhand von Textbeispielen geübt. Am dritten Kurstag gehen wir auf den Einsatz von KI-Tools ein. Wir setzten uns mit Layout und den Angemessenheitskriterien für die Gestaltung von Texten in Leichter Sprache auseinander.
Am letzten Kurstag steht die Qualitätsprüfung von Texten in Leichter Sprache im Zentrum. Eine Prüfgruppe prüft vor Ort Texte der Teilnehmenden. Zudem gehen wir auf die Implementierung Leichter Sprache in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ein.

Unterrichtsform
Unterricht im Seminarstil, Referate, Diskussionen, Übungen, Hausaufgaben, Beobachten einer Prüfsituation

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Daten
Montag, 12.01.2026
Dienstag, 13.01.2026
Dienstag, 10.02.2026
Dienstag, 24.03.2026
Von 8:45 – 12:15 Uhr und 13:30 – 16:15 Uhr

Ort
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten
CHF 1'620 inkl. Kursunterlagen

Dozierende
Prof. Gabriela Antener, M.A., Dozentin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Annette Lichtenauer, lic. phil. I, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Leitung
Prof. Gabriela Antener
T +41 62 957 20 46
gabriela.antener@fhnw.ch

Annette Lichtenauer, lic. phil.
T +41 62 957 20 94
annette.lichtenauer@fhnw.ch

Kontakt
Dolores Keller
T +41 62 957 29 24
dolores.keller@fhnw.ch

Weiterführende Programme
Das Fachseminar «Leichte Sprache» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».
Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über eineinhalb bis fünf Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessentinnen und Interessenten ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf fünf Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

Anmeldung
Online
https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.